

Studienkreis veranstaltet Workshop mit Erziehern

Frühförderung der Kinder ist das Thema.

ASCHERSLEBEN/MZ - Seit mehreren Jahren hilft der Studienkreis in Aschersleben Kindern mit Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche. In den Grundschulen haben viele Mädchen und Jungen mit diesen Problemen zu kämpfen. Die Auswirkungen können vielfältig sein. Für Studienkreis-Leiter Wolfgang Pollin seien die Schwächen - dazu gehören, dass die Kinder sich keine kleinen Sätze oder Zahlenreihen merken können, keine Schleife binden, Probleme bei der räumlichen Orientierung oder dem Gleichgewicht haben - vor allem Folgen nicht erkannter oder nicht angegangener Wahrnehmungsdefizite. „Wenn Kinder in die Schule kommen, sind sie mit der Bildung ihrer Wahrnehmungsbereiche fertig. Wenn es Probleme gibt, können

sie nicht ohne weiteres behoben werden.“

Am Institut für systemisch-integrative Lerntherapie in Leipzig ist jetzt ein Test entwickelt worden, mit dem Wahrnehmungsstörungen im Kindergartenalter erkannt werden können. Dieser Test fragt Fein- und Grobmotorik ebenso ab wie optische Wahrnehmungen und die Sprache. Der Test dauert 20 Minuten, kann von den Erzieherinnen in den Kindereinrichtungen selbst durchgeführt und ausgewertet werden. Erzieherinnen aus der Region bietet der Studienkreis dazu am Sonnabend, dem 7. Februar, einen Workshop an. Ebenso bietet er auch Eltern auf Voranmeldung diesen Test an.

Studienkreis Aschersleben, Breite Straße 40, Tel. 03473/80 78 28.